

Auftragsbekanntmachung

Vergabe-Nr.: (ZV)80-135/26

Bezeichnung des Verfahrens: [Arbeitsmarktdienstleistung - Beschäftigungsbegleitendes Coaching](#)

1. Art der Vergabe

Öffentliche Ausschreibung nach §9 UVgO

2. Bezeichnung der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle

Bezeichnung

[Kreis Recklinghausen, Der Landrat](#)

Postanschrift

[Kurt-Schumacher-Allee 1, 45657 Recklinghausen](#)

Kontaktstelle: [Zentrale Vergabestelle](#)

Telefon-Nummer:

Telefax-Nummer: [+49 236153-4205](#)

E-Mail-Adresse: vergabestelle@kreis-re.de

URL: <https://www.kreis-re.de>

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer:

3. Bezeichnung der den Zuschlag erteilenden Stelle

wie Ziffer 2

folgende Adresse

Bezeichnung

Postanschrift

Telefon-Nummer:

Telefax-Nummer:

E-Mail-Adresse:

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer:

4. Bezeichnung der Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind

wie Ziffer 2

folgende Adresse

Bezeichnung

Postanschrift

Telefon-Nummer:

Telefax-Nummer:

E-Mail-Adresse:

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer:

Elektronische Angebote werden über den Vergabemarktplatz des Landes NRW eingereicht.

5. Form der Angebote

Zugelassen ist die Abgabe

elektronischer Angebote ausschließlich unter www.evergabe.nrw.de

- Elektronisch in Textform

der Angebote in Schriftform

6. Art und Umfang der Leistung sowie Ort der Leistungserbringung

Die Maßnahme verfolgt die Ziele "Herstellung der Wettbewerbsfähigkeit" und "Direktvermittlung", gemäß der dargestellten f:az-Matrix. Dies ist so auszulegen, dass durch das Coaching die Ressourcenbereiche der Wettbewerbsfähigkeit entwickelt werden um im Anschluss an das Coaching und die geförderte Anstellung eine reguläre sozialversicherungspflichtige Tätigkeit zu erreichen. Die §§ 16e, 16i SGB II fördern die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung von sehr arbeitsmarktfernen Personen. Ziel ist es, auch dieser Personengruppe wieder eine Perspektive im Arbeitsmarkt zu eröffnen. Die Zielgruppe besteht aus Personen, die einer nach § 16 i oder § 16 e SGB II geförderten Beschäftigung nachgehen und parallel eine ganzzeitliche beschäftigungsbegleitende Betreuung zu Stabilisierung benötigen ("Coaching"). Diese Maßnahme stellt diese erforderliche sozialpädagogische Begleitung der Teilnehmenden über die gesamte Dauer der geförderten Beschäftigung sicher und soll dadurch die Beschäftigungsfähigkeit dieser Personen durch intensive Betreuung, individuelle Beratung und wirksame Förderung verbessern. Bei einem geförderten Arbeitsverhältnis nach § 16 i SGB II soll eine erforderliche Beschäftigungsbegleitende Betreuung zunächst für 12 Monate, bei einem geförderten Arbeitsverhältnis nach § 16e SGB II für 6 Monate, erfolgen. Die Zielgruppe besteht aus erwerbsfähigen Leistungsberechtigten, die einer geförderten Beschäftigung gemäß der §§ 16i oder 16 e SGB II nachgehen. Es handelt sich mithin um Personen, die - einem Arbeitgeber zugewiesen wurden, - das 25. Lebensjahr vollendet haben, - für insgesamt mindestens sechs Jahre innerhalb der letzten sieben Jahre Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts nach diesem Buch erhalten haben oder - mindestens 2 Jahre arbeitslos sind - und in dieser Zeit nicht oder nur kurzzeitig sozialversicherungspflichtig oder geringfügig beschäftigt oder selbständig tätig waren.

Erfüllungsort

45657 Kreis Recklinghausen

Ergänzende/Abweichende Angaben zum Erfüllungsort

Als Maßnahmeort gilt grundsätzlich die Arbeitsstätte, auch wenn diese außerhalb des Kreisgebiets liegt. Entscheidend für den Teilnahmeanspruch ist der Wohnort der Person. In dem Fall, dass die Person im Kreisgebiet wohnt, die Arbeitsstätte jedoch außerhalb des Kreisgebiets liegt, ist der Maßnahmeort mit der Person und der beauftragenden Behörde abzustimmen. Die beauftragte Organisation kann durch die beauftragende Behörde verpflichtet werden, die Maßnahme an der Arbeitsstätte durchzuführen.

7. ggf. Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose

Der Auftrag wird nicht in Lose aufgeteilt.

8. ggf. Zulassung von Nebenangeboten

Nebenangebote sind nicht zugelassen.

9. etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Beginn: 15.07.2026 Ende: 14.07.2027

10. Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

Adresse zum elektronischen Abruf:

<https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXPSYD3DGNJ/documents>

Hinweise zu Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit sind den Nutzungsbedingungen des Vergabemarkplatzes NRW zu entnehmen

Anschrift der Stelle

wie Ziffer 2

folgende Adresse

Bezeichnung

Postanschrift

Telefon-Nummer:

Telefax-Nummer:

E-Mail-Adresse:

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer:

Etwaige zusätzliche Angaben über die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und der Zugriffsmöglichkeit auf die Vergabeunterlagen:

11. Ablauf der Angebotsfrist

[28.05.2026 09:00 Uhr](#)

12. Ablauf der Bindefrist

[24.06.2026](#)

13. Höhe geforderter Sicherheitsleistungen

14. Wesentliche Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind

[Siehe Formular 15 - Vertragsbedingungen.](#)

15. Angabe der Eignungskriterien und der mit dem Angebot vorzulegenden Unterlagen zur Beurteilung der Eignung

Eignungskriterien zur

Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

[Eigenerklärung, dass kein Ausschlussgrund nach § 123 oder § 124 GWB vorliegt. Der Bieter gibt die Erklärung durch Einreichung des Formulars "09 - Eigenerklärung_Ausschlussgründe \(521\)" ab, das den Vergabeunterlagen beigelegt ist.](#)

wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit.

technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit.

[Der Bieter*innen müssen die ausgeschriebene und / oder vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben. Die Angabe von mindestens 2 Referenzen ist ausreichend. Eine Referenz ist relevant, wenn es sich um eine](#)

Arbeitsmarktdienstleistung handelt, die in den letzten 3 Jahren auf der identischen Rechtsgrundlage und mit der gleichen Zielsetzung wie die ausgeschriebene Leistung durchgeführt wurde.

Sonstige

Der Bieter muss über eine Trägerzulassung gem. §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III verfügen. Bei Bietergemeinschaften gilt dies für alle Mitglieder der Bietergemeinschaft. Auf Anforderung der Vergabestelle ist innerhalb einer angemessenen Frist eine Kopie des entsprechenden Zertifikats nebst aktueller Anlage gemäß § 5 Abs. 6 AZAV vorzulegen.

16. Angabe der Zuschlagskriterien

Folgende Kriterien

Kriterium	Gewichtung
Verständnis für die Zielgruppe und Maßnahmeeinhalte	21
Inhalte/Erreichung der Ziele	28
Trägervernetzung	14
Qualitätssicherung	7
Preis	30

Weitere Informationen zu den Kriterien:

Siehe Dokument 16 - Wertungsmatrix und -hinweise

17. Berücksichtigung von Werkstätten für behinderte Menschen und Inklusionsbetriebe

Sofern das Angebot einer anerkannten Werkstätte für behinderte Menschen oder einer anerkannten Blindenwerkstätte oder diesen Einrichtungen vergleichbare Einrichtungen (nachfolgend bevorzugte Bieter) ebenso wirtschaftlich wie das ansonsten wirtschaftlichste Angebot eines insofern nicht bevorzugten Bieters ist, so wird dem bevorzugten Bieter der Zuschlag erteilt. Bei der Beurteilung der Wirtschaftlichkeit der Angebote wird der von den bevorzugten Bietern angebotene Preis mit einem Abschlag von 15 von Hundert berücksichtigt. Voraussetzung für die Berücksichtigung des Abschlags ist, dass die Herstellung der angebotenen Lieferungen zu einem wesentlichen Teil durch die bevorzugten Bieter erfolgt. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn die Wertschöpfung durch ihre Beschäftigten mehr als 10 % des Nettowerts der zugekauften Waren beträgt.

18. Sonstiges

Das Angebot ist ausschließlich elektronisch über die elektronische Vergabe-Plattform www.vergabe.metropol Ruhr.de einzureichen. Alle weiteren Informationen und Unterlagen in diesem Verfahren erhalten die Bieter ausschließlich über die Vergabepattform. Auf der Vergabepattform stehen den Bietern sämtliche Informationen und Formblätter zur Verfügung, die sie für die Einreichung eines Angebots benötigen. Das Angebot ist unter Berücksichtigung dieser Informationen und unter Verwendung der bereitgestellten Formblätter einzureichen. Der Bieter/Die Bietergemeinschaft, der/die (zumindest teilweise) nicht selbst über die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle oder technische und berufliche Leistungsfähigkeit für die Vertragsausführung verfügt, kann hinsichtlich der ihm/ihr fehlenden Leistungsfähigkeit auf die Fähigkeiten/Ressourcen von Drittunternehmen (z.B. eines konzernverbundenem Unternehmen oder eines Subunternehmers) zurückgreifen (sog. Eignungsleihe). In diesem Fall muss er durch Vorlage des Formulars "Erklärung Eignungsleihe und Haftungserklärung" (Formular 12 - Eignungsleihe Haftung) nachweisen, dass ihm dessen Mittel und Kapazitäten im Auftragsfall zur Verfügung stehen. Die zum Nachweis der Eignung vom Bieter geforderten Nachweise und Erklärungen sind hinsichtlich der von dem eignungsverleihenden Unternehmen zu stellenden Kapazitäten von diesem beizubringen und mit dem Angebot vorzulegen. Beruft sich ein Unternehmen also z.B. zum Nachweis seiner technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit auf die Referenzen eines anderen Unternehmens, muss er die Referenzen dieses Unternehmens mit dem Angebot vorlegen. Ein Bieter darf im Hinblick auf Nachweise für die erforderliche berufliche Leistungsfähigkeit die Ausbildungs- und Befähigungsnachweise oder Referenzen, die Kapazitäten anderer Unternehmen nur dann in Anspruch nehmen, wenn diese die Leistungen erbringen, für die diese Kapazitäten benötigt werden. Bieterfragen sind längstens bis 7 Tage vor Ablauf der Angebotsfrist über den Vergabemarktplatz NRW zu stellen. Die Beantwortung von später oder in anderer Form eingehenden Bieterfragen kann nicht gewährleistet werden. Die von Ihnen erbetenen, personenbezogenen Angaben werden im Rahmen des Vergabeverfahrens verarbeitet und gespeichert. Ihre Angaben sind Voraussetzung für die Berücksichtigung Ihres Angebotes nach der UVgO. Informationen zu der vom Kreis Recklinghausen (oder ggfs. durch den Kreis Recklinghausen beauftragte Dritte) durchgeführten Erhebung personenbezogener Daten sowie die Ihnen in diesem Zusammenhang zustehenden Rechte, entnehmen Sie bitte unserem Informationsblatt gem. Artikel

13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) auf der Kreisinternetseite der zentralen Vergabestelle (https://www.kreis-re.de/inhalte/kreishaus/verwaltung/zentrale_vergabestelle/index.asp?seite=angebot&id=18848).

Bekanntmachungs-ID: CXPSYD3DGNJ